



Herzlich willkommen zur Einwohner:innenversammlung

Zivil- und Katastrophenschutz



Bedrohungslagen unterschiedlicher Art



NINA - WarnApp

- Im Falle größerer Schadensereignisse und Katastrophen warnt und informiert die Hansestadt Lübeck auf verschiedenen Wegen
- Informationen und Verhaltenstipps über das Radio, lokale Online-Medien und die Warn-App NINA
- Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe können wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen erhalten werden.

App-Download: www.luebeck.de/warnung



nora – Die offizielle Notruf-App

☎ Direkter Kontakt zu Polizei, Feuerwehr & Rettungsdienst (wie 110/112)

🌐 Für alle in Deutschland, die in einer Notsituation schnell Hilfe brauchen

💡 Besonders geeignet für:

- Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderung
- Personen mit geringen Deutschkenntnissen

🔇 Notruf ohne Sprechen möglich

✓ Klare Symbole & Texte

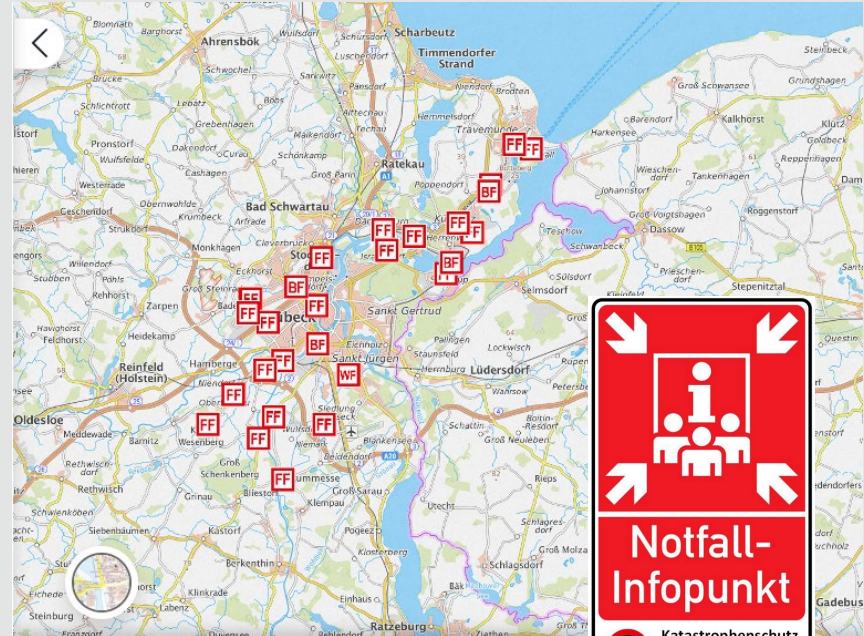
✓ Intuitive Bedienung

App-Download: www.nora-notruf.de



Notfallinfopunkte

- Über notstromgesicherte Alarmierungs- und Funkstruktur können die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben weiterhin kommunizieren und alarmieren
 - Bei länger andauerndem Stromausfall: Besetzung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr als Notfallinfopunkte
- Notrufe können dort entgegengenommen und weitergeleitet werden, um schnelle Hilfe in Notsituationen gewährleisten zu können
- Für die eigene Krisenvorsorge ist es sinnvoll zu wissen, wo sich für einen Ernstfall das nächste Gerätehaus der Feuerwehr befindet.



www.luebeck.de/sicherheit

Eigenvorsorge für den Notfall



www.luebeck.de/sicherheit

- Wie gefährdet bin ich?
- Fluchtwege, Treffpunkte und Ihre Erreichbarkeiten besprechen
- Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen lesen
- Einen Notvorrat anschaffen und eine Dokumentenmappe sowie einen Notfallrucksack zusammenstellen
- Man sollte sich für möglichst zehn Tage selbst versorgen können

Extremwetterseite online

www.luebeck.de/extremwetter

Neben den Hinweisen zum Akutfall bündeln die Internetseiten alle relevanten Informationen wie Vorsorge- und Verhaltenstipps für Bürger:innen bei extremen Wetterlagen.

Ziel des neuen Informationsangebotes ist, die Lübecker Bürger:innen für den Umgang mit Extremwetter zu sensibilisieren und über wichtige Maßnahmen zum Selbstschutz aufzuklären.

Extremwetter

Verhalten bei Hochwasser, Starkregen oder Hitze



Im Zuge des Klimawandels nehmen auch in Lübeck Extremwetterereignisse zu. Dazu zählen Hochwasser, Starkregen und Hitzeperioden. Um diese neuen klimatischen Herausforderungen zu meistern, finden Sie hier Informationen, was Sie selbst vor, während und nach einem derartigen Ereignis unternehmen können, um sich zu schützen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Seite der Feuerwehr sowie dem Starkregen- bzw. Hitzeportal der Hansestadt.



Hochwasser >

Informationen über Hochwasserstufen und Maßnahmen



Starkregen >

Verhalten vor, während und nach Starkregenereignissen



Hitze >

Vorbereitendes Verhalten vor Hitzeerkrankungen



Starkregengefahren >

Entstehung und Auswirkungen von Starkregen



Wassersensible Stadtentwicklung >

Was tun wir als Stadtverwaltung?



Niederschläge >

Informationen zu aktuellen Regenereignissen



Hinweiskarte Starkregengefahren >

Wo liegen die Überflutungsgefährdeten Bereiche
in Lübeck?



Gebäude und Grundstücke >

Wie können Sie zur Überflutungsvorsorge
beitragen?



Verhalten bei Starkregen >

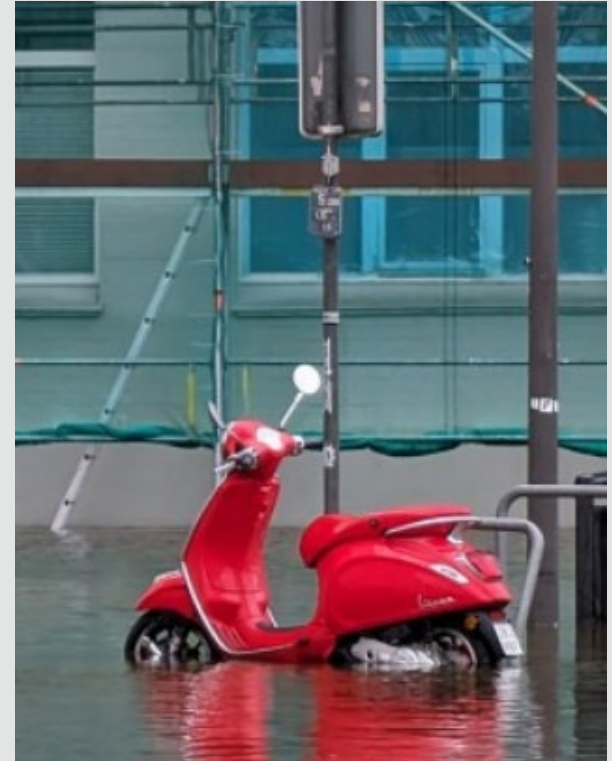
Wie kann ich mich schützen?

Hochwasserschutz

Information + Beratung

- Hochwasserveranstaltungen im Mai 2024 in Travemünde und Lübecker Altstadt
- Beratung durch HochwasserKompetenzCentrum e.V.
- Postwurfsendung für potentiell betroffene Haushalte
- Kontinuierliche Aktualisierung der Homepage www.luebeck.de/hochwasser

Für Bürger:innen relevante Neuigkeiten werden auch zukünftig proaktiv von der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt.



Das Lübecker Hitzeportal – www.luebeck.de/hitzeportal

